



MSE-Online

2024-12 (25 Seiten)

Eingang: 05.06.2024

Online: 06.06.2024

REIMANN, A.

Zur Fliegenfauna der Dresdner Heide - Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae)



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Zur Fliegenfauna der Dresdner Heide - Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae)

ANDRÉ REIMANN, Dresden

Eingang: 05.06.2024; Online: 06.06.2024

Schlüsselwörter: Sachsen, Dresdner Heide, 33 Westlausitzer Hügel- und Bergland, Diptera, Syrphidae, Faunistik, Freilanduntersuchung

Einleitung

Die Dresdner Heide liegt im westlichen Teil des Westlausitzer Hügel- und Berglandes an der Grenze zur Dresdner Elbtalweitung und bietet aufgrund ihrer Geländestruktur vielfältige Lebensräume für verschiedene Dipteregruppen. Neben Kerbtälern an permanenten oder temporären kleinen Fließgewässern finden sich hier auch Buchen- und Eichenbestände, kleinere Feuchtbiotope, ausgedehnte Fichtenbestände, das Prießnitztal und nicht zuletzt Offenlandbereiche mit sehr trockenen heideartigen und im Gegensatz dazu auch eher feuchten wiesenartigen Bereichen. Seit 2012 erfolgten regelmäßige Untersuchungen der Fliegenfauna mit Hilfe von Malaisefallen, Gelbschalen und Kescherfängen an verschiedenen Standorten (Tab. 1). Erste Ergebnisse für die Schwebfliegen finden sich bereits in WINTERGERST & REIMANN (2019), für die Pilzmücken in NIELSEN & NUSS (2024). Im Folgenden sollen nun weitere Resultate dieser Untersuchungen vorgestellt werden.

Material und Methoden

Die hier präsentierten Schwebfliegen-Nachweise sind nur ein kleiner Teil der in der Erfassungszeit (2012-2021) gesammelten Dipteren. Sämtliches Material befindet sich in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden. Die verwendeten Malaisefallen waren vom Townes- oder Bartak-Typ. Die Installation erfolgte meist im März und der Abbau im späten Oktober. Die Leerung erfolgte je nach Wetterbedingungen wöchentlich bis 14-tägig. In einigen Fällen mussten die Fallen vorzeitig entfernt werden, da es zu Ausfällen durch Vandalismus oder schlechter Witterung kam (Abb. 1). Als Fangflüssigkeit kam bis 2018 vergällter Äthanol (70%) und ab 2019 ein Gemisch aus Isopropanol (70%) und Glycerin (80%) im Verhältnis 19:1 zum Einsatz. Nach dem Sortieren der Ausbeute und der anschließenden Bestimmung der Schwebfliegen wurde ein Großteil der Exemplare in Glasröhrchen mit Isopropanol (70%) zur dauerhaften Lagerung überführt. Ein geringer Teil wurde genadelt und getrocknet und befindet sich in der Hauptsammlung Diptera der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden. Das Material aus den Gelbschalen und Kescherfängen ist ebenfalls zum größten Teil in Isopropanol (70%) gelagert und nur zum Teil genadelt. Die Bestimmung der Schwebfliegen erfolgte mit BARTSCH et al. (2009a; 2009b), SPEIGHT & SARTHOU (2016), SPEIGHT (2020), PELLMANN (1998), VAN DER GOOT, (1981), VAN STEENIS & LUCAS (2011), TORP (1994), HIPPA et al. (2001) VERLINDEN (1991), SACK (1928-32) und VAN VEEN (2014).



Abb. 1: Malaisefalle im Gleisdreieck in Klotzsche links im Juli 2019 und rechts im September 2019 nach Attacken vermutlich durch Waschbären. Fotos: F. NIELSEN.

Ergebnisse

Betrachtet werden nur die bis zur Art bestimmten Exemplare. Insgesamt konnten 6632 Exemplare aus 177 Arten an Schwebfliegen nachgewiesen werden. Im Folgenden werden die Nachweise der Arten mit einem Rote-Liste-Status in Sachsen (RLS) und solche, die seit Veröffentlichung der Roten Liste und Gesamtartenliste (PELLMANN & SCHOLZ 1996) neu nachgewiesenen wurden, näher betrachtet. Eine Auflistung aller nachgewiesenen Arten mit Angaben zum Rote-Liste-Status in Sachsen (PELLMANN & SCHOLZ 1996) und Deutschland (SSYMANK et al. 2011) zeigt Tabelle 2.

Brachyopa bicolor (FALLÉN, 1817) RLS: 2

Einzelnachweise: 1♀ 14.-22.05.2013, 1♀ 24.04.-05.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei PELLMANN (1998), DZIOCK (1999), WENIGER et al. (2015) und REIMANN (2016) zu finden.

Brachyopa insensilis COLLIN, 1939 RLS: 4

Einzelnachweise: 1♀ 09.-18.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Laut PELLMANN (1998) eine der häufigeren *Brachyopa*-Arten im Gebiet. Ein rezenter Nachweis findet sich in DZIOCK (1999).

Brachyopa obscura THOMPSON & TORP, 1982 RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♂ 24.04.-02.05.2019, 1♂ 1♀ 16.-23.05.2019, 2♀♀ 23.-29.05.2019, 1♂ 3♀♀ 05.-13.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 09.-16.06.2021, 1♀ 16.-23.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Nach dem Erstnachweis für Sachsen in REIMANN (2016) gelangen hier weitere Funde. Das spricht für eine kontinuierliche Population in Sachsen.

Brachyopa panzeri GOFFE, 1945 RLS: 3

Einzelnachweise: 1♂ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750, 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise aus Sachsen sind nur bei PELLMANN (1998) zu finden.

Brachyopa pilosa COLLIN, 1939 RLS: 4

Einzelnachweise: 1♀ 25.04.-21.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. Reimann & O. Jäger; Malaisefalle; 1♂ 16.-24.04.2014, 1♂ 24.04.-05.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 1♀ 09.-18.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 2♀♀ 24.04.-02.05.2019, 1♀ 16.-23.05.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 27.05.-03.06.2020, 1♀ 09.-17.06.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 20.05.-02.06.2021, Schindelbruch östlich Hofewiese, 51.105972 13.837750, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 09.-16.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 17.04.2014, kleiner Teich am Waldrand, nahe Bahnhäuser Langebrück, 51.131125 13.819761, leg. REIMANN, Netz.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei PELLMANN (1998), DZIOCK (1999), REIMANN (2016) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Brachyopa testacea (FALLÉN, 1817) RLS: R

Einzelnachweise: 1♂ 05.-12.06.2013, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 05.-12.05.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN, KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 06.-13.05.2015, 1♂ 06.-13.05.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN; Malaisefalle; 1♂ 06.-

13.06.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei PELLMANN (1998), DZIOCK (1999), REIMANN (2016) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Brachypalpoidea lentus (MEIGEN, 1822) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 31.05.-22.6.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 1♂ 1♀ 12.-19.06.2013, 2♀♀ 03.-10.07.2013, 1♀ 20.-26.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 4♂♂ 01.-08.07.2015, 1♂ 22.-29.07.2015, Eichenmischwald am Ende der Alten Zehn, 51.133333 13.817500, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Aktuelle Nachweise finden sich bei REIMANN (2016) und WINTERGERST & REIMANN (2019).

Brachypalpus laphriformis (FALLÉN, 1816) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 2♀♀ 25.04.-21.05.2012, 2♂♂ 21.-31.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER, Malaisefalle; 4♀♀ 24.04.-05.05.2014, 1♂ 05.-12.05.2014, 1♀ 03.-11.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 06.-13.05.2015, 1♀ 29.04.-06.05.2015, Feuchtwiese zwischen kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN; Malaisefalle; 3♀♀ 06.-13.05.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN; 1♀ 09.-18.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 16.-23.05.2019, 1♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 25.04.-02.05.2019, 1♂ 17.-23.05.2019, 1♂ 23.-31.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 16.-24.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467, 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei NÜBLER (2002), KEHLMAIER & MAIER (2004), JENTZSCH et. al (2016), REIMANN (2016) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Brachypalpus valgus (PANZER, 1798) RLS: R

Einzelnachweise: 1♀ 13.-25.04.2012, 1♀ 25.04.-21.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. Reimann & O. Jäger, Malaisefalle; 1♂ 12.-20.03.2014, Sandfläche nahe Hakenweg, 51.129389 13.806083, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Gelbschale; 1♀ 20.03.-03.04.2014, Sandfläche nahe Hakenweg, 51.129389 13.806083, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Barberfalle; 1♀ 26.03.-03.04.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN

& KALLWEIT; Gelbschale; 1♀ 03.-16.04.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 06.-13.05.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♂ 10.-18.03.2015, 1♂ 18.-24.03.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♂ 10.-19.04.2017, 1♂ 09.-18.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 16.-24.04.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 2♂♂ 04.-10.04.2019, 4♂♂ 25.04.-02.05.2019, 2♂♂ 02.-09.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Callicera aenea (FABRICIUS, 1777) RLS: 2

Einzelnachweise: 1♀ 16.-23.05.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei NÜBLER (2002), KEHLMAIER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Chalcosyrphus eunotus (LOEW, 1873) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♂ 21.-31.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 2♂♂ 02.-09.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH et al. (2023) zu finden.

Chalcosyrphus valgus (GMELIN, 1790) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 19.-27.06.2013, 1♀ 03.-11.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 02.-09.06.2021, Schindelbruch östlich Hofewiese, 51.105972 13.837750, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999), KEHLMAIER & MAIER (2004), JENTZSCH et al. (2016) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Cheilosia aerea DUFOR, 1848 RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999), KEHLMAIER & MAIER (2004) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Cheilosia chrysocoma (MEIGEN, 1822) RLS: 2

Einzelnachweise: 1♀ 06.-13.05.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004) zu finden.

Cheilosia rufimana BECKER, 1894 RLS: 4

Einzelnachweise: 1♀ 06.-13.05.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Cheilosia semifasciata BECKER, 1894 RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 08.05.2013, 2♂♂ 17.04.2014, kleiner Teich am Waldrand, nahe Bahnhäuser Langebrück, 51.131125 13.819761, leg. REIMANN; Netz.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WENIGER et al. (2015) zu finden.

Chrysotoxum vernale LOEW, 1841 RLS: 3

Einzelnachweise: 2♂♂ 16.-23.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei REIMANN (2016) zu finden.

Chrysotoxum verralli (COLLIN, 1940) RLS: R

Bemerkungen: An dieser Stelle möchte ich auf eine Aufzählung der Einzelnachweise verzichten, da die Art an allen untersuchten Standorten in der Dresdner Heide in insgesamt 94 Individuen nachgewiesen werden konnte. Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), JENTZSCH et al. (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Criorhina berberina (FABRICIUS, 1805) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 12.-19.06.2013, 1♀ 05.-12.05.2014, 1♀ 03.-11.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004) zu finden.

Criorhina floccosa (MEIGEN, 1822) RLS: k. A., neu für Sachsen

Einzelnachweise: 1♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 06.-13.06.2019,

Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Funde sind die ersten publizierten Nachweise für Sachsen.

Dasysyrphus neovenustus SOSZYNSKI & MIELCZAREK, 2013 RLS: k. A., **neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 1♂ 09.-18.05.2017, 1♀ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 2♀♀ 23.-29.04.2020, Prießnitzschleife südwestlich Meschwitzruhe, 51.103100 13.790783, leg. Kallweit, Nielsen & Reimann; Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Funde sind die ersten publizierten Nachweise für Sachsen. Die Art wurde durch SOSZYNSKI et al. (2013) aus dem *Dasysyrphus venustus*-Artkomplex beschrieben, der vermutlich mehrere Arten enthält (SPEIGHT, 2020). Die hier gefundenen Exemplare entsprechen den in der Beschreibung genannten arttypischen Merkmalen und sind somit dieser Art zuzuordnen. Alle früheren Nachweise von *Dasysyrphus venustus* (MEIGEN, 1822) müssen überprüft werden.

Dasysyrphus pauxillus (WILLISTON, 1887) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♀ 24.04.-05.05.2014, Mischwald mit Nasstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 03.-16.04.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 16.-22.04.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♀ 27.04.-09.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei NÜBLER (2002) zu finden.

Didea alneti (FALLÉN, 1817) RLS: 2

Einzelnachweise: 1♂ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), JENTZSCH et al. (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Epistrophe cryptica DOCZKAL & SCHMID, 1994 RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♂ 08.05.2013, kleiner Teich am Waldrand, nahe Bahnhäuser Langebrück, 51.131125 13.819761, leg. REIMANN; Netz; 1♀ 05.-12.05.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle

Bemerkungen: Nach dem Erstnachweis für Sachsen in KEHLMAIER & MAIER (2004) sind dies zwei weitere Nachweise.

Eristalis obscura LOEW, 1866 RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♀ 31.07.2014, Bahnunterführung an der alten Deponie, 51.128100 13.807067, leg. Reimann, Netz

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH et al. (2021, als *E. pseudorupium*) zu finden.

Eristalis similis (FALLÉN, 1817) RLS: VG

Einzelnachweise: 2♂♂ 1♀ 31.07.2014, Bahnunterführung an der alten Deponie, 51.128100 13.807067, leg. REIMANN; Netz; 1♀ 09.-18.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WENIGER et al. (2015) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Eumerus ornatus MEIGEN, 1822 RLS: 2

Einzelnachweise: 1♂ 1♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999) zu finden.

Eupeodes nielseni (DUSEK & LASKA, 1976) RLS: 2

Einzelnachweise: 2♀♀ 23.-29.04.2020, Prießnitzschleife südwestlich Meschwitzruhe, 51.103100 13.790783, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Ferdinanda cuprea (SCOPOLI, 1763) RLS: R

Einzelnachweise: 1♂ 21.-31.05.2012, 1♀ 15.07.-17.08.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 1♂ 12.-20.05.2014, 1♀ 20.-26.05.2014, 1♀ 19.-28.08.2014, 2♀♀ 05.-12.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 18.-25.06.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 28.08.-04.09.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Gelbschale; 1♀ 06.-13.05.2015, 1♂ 20.-28.05.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♂ 16.-24.04.2019, 1♂ 02.-09.05.2019, 1♂ 16.-23.05.2019, 1♂ 29.05.-05.06.2019, 1♀ 17.-24.07.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 17.-23.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 4♂♂ 02.-09.06.2021, 1♀ 08.-15.07.2021, 1♀ 01.-20.10.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg.

KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♂ 20.05.-02.06.2021, Schindelbruch östlich Hofewiese, 51.105972 13.837750, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019), HLOZEK et al. (2019), JENTZSCH et al. (2021) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Ferdinandea ruficornis (FABRICIUS, 1775) RLS: 1

Einzelnachweise: 1♀ 11.-18.06.2014, 1♀ 08.-15.07.2014, 1♀ 15.-22.07.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 13.-19.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 10.-18.07.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 29.07.-12.08.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JESSAT (2003), REIMANN (2016), HLOZEK et al. (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Helophilus affinis WAHLBERG, 1844 RLS: VG

Einzelnachweise: 1♀ 18.-25.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Leucozona laternaria (MÜLLER, 1776) RLS: R

Einzelnachweise: 1♀ 07.08.2013, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN; Netz.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Mallota cimbiciformis (FALLÉN, 1817) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♀ 06.-13.06.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Nach dem Erstnachweis in KEHLMAIER & MAIER (2004) ist dies der zweite für Sachsen publizierte Nachweis.

Melangyna barbifrons (FALLÉN, 1817) RLS: 4

Einzelnachweise: 2♀♀ 02.-09.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Melangyna compositarum (VERRALL, 1873) RLS: R

Einzelnachweise: 1♀ 25.04.-02.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Melangyna lucifera NIELSEN, 1980 RLS: k. A., **neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 1♂ 16.-23.03.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle.

Bemerkungen: Dies ist der erste publizierte Nachweis für Sachsen.

Melanogaster parumplicata (LOEW, 1840) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♀ 05.-13.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Nach dem Erstnachweis in DZIOCK (1999) ist dies der zweite für Sachsen publizierte Fund.

Meligramma euchroma (KOWARZ, 1885) RLS:4

Einzelnachweise: 1♀ 25.04.-21.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 1♀ 14.-22.05.2013, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 24.04.-05.05.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 06.-13.05.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♀ 23.-29.04.2020, Prießnitzschleife südwestlich Meschwitzruhe, 51.103100 13.790783, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 2♀♀ 29.04.-07.05.2020, Mischwald zw. G-Flügel und Schwarzem Bildwasser, 900m westlich Hofewiese, tote Buche, 51.111858 13.815556, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: In bisherigen Publikationen wird die Art meist als *Epistrophella euchroma* geführt. Ich folge hier SPEIGHT (2020) in der Zuordnung zu *Meligramma*. Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAYER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015) und REIMANN (2016) zu finden.

Merodon moenium (WIEDEMANN, 1822) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♀ 05.-13.06.2019, 1♀ 26.06.-03.07.2019, 1♀ 03.-10.07.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei REIMANN (2016, als *Merodon avidus* (ROSSI, 1790)) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden. Alle älteren Nachweise von *Merodon avidus* sind auf *M. moenium* zu überprüfen.

Microdon analis (MACQUART, 1842) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 23.-29.05.2019, 1♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 02.-09.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH (2003a), KEHLMAIER & MAIER (2004) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Myolepta vara (PANZER, 1798) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♂ 24.04.-05.05.2014, Sandfläche nahe Hakenweg, tote Buche, 51.129772 13.807089, leg. REIMANN & O. JÄGER, Lufteklektor; 1♀ 16.-23.05.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999) und KEHLMAIER & MAIER (2004) zu finden.

Neoscia annexa (MÜLLER, 1776) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 16.-24.04.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Neocnemodon brevidens (EGGER, 1865) RLS: R

Einzelnachweise: 1♀ 09.-16.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 29.05.-05.06.2019, 1♀ 13.-19.06.2019, 1♀ 19.-26.06.2019, 3♀♀ 26.06.-03.07.2019, 1♂ 10.-17.07.2019, 2♀♀ 31.07.-08.08.2019, 1♂ 08.-14.08.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Neocnemodon larusi VUJIC, 1999 RLS: k. A., **neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 4♂♂ 25.04.-02.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 7♂♂ 3♀♀ 23.-29.04.2020, Prießnitzschleife südwestlich Meschwitzruhe, 51.103100 13.790783, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 3♀♀ 02.-09.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Funde sind die ersten publizierten Nachweise für Sachsen. Die Art ähnelt *Neocnemodon pubescens* (DELUCCHI & PSCHORN-WALCHER, 1955) (siehe VUJIC, 1999). Alle älteren Nachweise von *Neocnemodon pubescens* sind auf *N. larusi* zu überprüfen.

Orthonevra brevicornis (LOEW, 1843) RLS: R

Einzelnachweise: 2♂♂ 1♀ 06.-13.05.2015, 1♂ 1♀ 20.-28.05.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♂ 24.04.-02.05.2019, 1♀ 02.-09.05.2019, 2♀♀ 16.-23.05.2019, 1♂ 3♀♀ 23.-29.05.2019, 2♀♀ 29.05.-05.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 16.-23.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Orthonevra geniculata (MEIGEN, 1830) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 29.03.-13.04.2012, 6♂♂ 7♀♀ 13.-25.04.2012, 2♂♂ 2♀♀ 25.04.-04.05.2012, 1♀ 04.-21.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Gelbschale; 1♀ 03.-16.04.2014, 1♀ 16.-24.04.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 16.-23.05.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Paragus pecchiolii RONDANI, 1857 RLS: R

Einzelnachweise: An dieser Stelle möchte ich auf eine Aufzählung der Einzelnachweise verzichten, da die Art an den meisten untersuchten Standorten in der Dresdner Heide in insgesamt 162 Individuen nachgewiesen werden konnte.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999, als *P. majorane*), KEHLMAIER & MAIER (2004 als *P. majorane*), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Parasyrphus malinellus (COLLIN, 1952) RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♀ 27.04.-09.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 02.-09.05.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind KEHLMAIER & MAIER (2004) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Parasyrphus nigratarsis (ZETTERSTEDT, 1843) RLS: k. A., **neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 4♀♀ 09.-18.05.2017, 2♀♀ 23.-30.05.2017, 1♀ 07.-13.06.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & Reimann; Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Funde sind die ersten publizierten Nachweise für Sachsen.

Parhelophilus frutetorum (FABRICIUS, 1775) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 10.-16.06.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015), HLOZEK et al. (2019) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Pelecocera tricineta MEIGEN, 1822 RLS: 0

Einzelnachweise: 1♂ 11.-18.06.2014, 1♂ 3♀♀ 01.-08.07.2014, 3♀♀ 29.07.-07.08.2014, 1♂ 07.-14.08.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 2♀♀ 24.06.-01.07.2015, 1♂ 08.-15.07.2015, 1♂ 1♀ 15.-22.07.2015, 2♂♂ 2♀♀ 29.07.-05.08.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♀ 09.-16.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JESSAT (2003) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden. Da die Art über einen Zeitraum von fast 20 Jahren an mehreren Standorten nachgewiesen werden konnte, ist von einem dauerhaften Bestand in Sachsen auszugehen.

Platycheirus discimanus LOEW, 1871 RLS: 2

Einzelnachweise: 1♀ 16.-22.04.2015, 1♀ 22.-29.04.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Platycheirus rosarum (FABRICIUS, 1787) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♀ 20.-26.05.2014, 1♀ 15.-22.07.2014, 1♂ 22.-29.07.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 2♀♀ 19.-26.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999, als *Pyrophaena rosarum*), WENIGER et al. (2015) und JENTZSCH et al. (2016, als *Pyrophaena rosarum*) zu finden.

Rhingia rostrata (LINNAEUS, 1758) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 07.-13.06.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weiterer aktuelle Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH (2003b) und WENIGER et al. (2015) zu finden.

Sericomyia lappona (LINNAEUS, 1758) RLS: R

Einzelnachweise: 1♂ 16.-24.04.2014, 1♀ 24.04.-05.05.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Gelbschale; 1♂ 05.-12.05.2014, 1♀ 03.-11.06.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 16.-24.04.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei NÜBLER (2002), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Sericomyia silentis (HARRIS, 1776) RLS: 4

Einzelnachweise: 2♀♀ 21.-31.05.2012, 1♂ 3♀♀ 31.05.-22.6.2012, 1♀ 22.06.-19.07.2012, 2♀♀ 07.09.-05.10.2012, 1♀ 05.10.-15.11.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 1♀ 05.-12.06.2013, 1♂ 19.-27.06.2013, 1♀ 03.-10.07.2013, 1♀ 21.-28.08.2013, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 10.-17.09.2014, Sandfläche nahe Hakenweg, 51.129389 13.806083, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Barberfalle; 1♀ 03.-11.06.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 08.-15.07.2015, Eichenmischwald am Ende der Alten Zehn, 51.133333 13.817500, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♀ 18.-26.09.2019, 1♀ 02.-09.10.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 04.-10.07.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 29.07.-12.08.2021, 1♀ 02.-09.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei NÜBLER (2002), JENTZSCH (2003b), KEHLMAYER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Sphaerophoria virgata GOEGLIN DE TIEFENAU, 1974 RLS: 3

Einzelnachweise: 1♂ 11.-18.06.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAYER & MAIER (2004) zu finden.

Sphagina clavata (SCOPOLI, 1763) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 10.-16.06.2015, Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Sphegina elegans SCHUMMEL, 1843 RLS: R

Einzelnachweise: 1♂ 07.08.2013, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN; Netz; 1♂ 03.-11.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Sphegina montana BECKER, 1921 RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 25.04.-21.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 1♀ 27.06.-03.07.2013, 1♀ 03.-11.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 05.-12.05.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♂ 02.-09.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Sphegina verecunda COLLIN, 1937 RLS: R

Einzelnachweise: 1♂ 20.-26.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezent publizierte Nachweise für Sachsen liegen mir nicht vor.

Temnostoma bombylans (FABRICIUS, 1805) RLS: 3

Einzelnachweise: An dieser Stelle möchte ich auf eine Aufzählung der Einzelnachweise verzichten, da die Art an den meisten untersuchten Standorten in der Dresdner Heide in insgesamt 70 Individuen nachgewiesen werden konnte.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019), JENTZSCH et al. (2021) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Temnostoma meridionale KRIVOSHEINA & MAMAYEV, 1962 RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♂ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 29.05.-05.06.2019, 1♂ 05.-13.06.2019, 1♂ 13.-19.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 17.-23.05.2019, 1♂ 1♀ 23.-31.05.2019, 4♂♂ 3♀♀ 31.05.-06.06.2019, 2♂♂ 1♀ 06.-13.06.2019, 2♀♀ 13.-20.06.2019, 1♂ 20.-27.06.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♂ 09.-16.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Temnostoma vespiforme (LINNAEUS, 1758) RLS: 2

Einzelnachweise: An dieser Stelle möchte ich auf eine Aufzählung der Einzelnachweise verzichten, da die Art an den meisten untersuchten Standorten in der Dresdner Heide in insgesamt 68 Individuen nachgewiesen werden konnte.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), REIMANN (2016), WINTERGERST & REIMANN (2019), JENTZSCH et al. (2021) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Trichopsomyia flavitarsis (MEIGEN, 1822) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 24.-31.07.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Ein weiterer aktueller Nachweis für Sachsen ist bei JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Trichopsomyia joratensis GOELDIN DE TIEFENAU, 1997 RLS: 0

Einzelnachweise: 2♀♀ 31.05.-06.06.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Trichopsomyia lucida (MEIGEN, 1822) RLS: 4

Einzelnachweise: 1♂ 02.-09.05.2019, 2♀♀ 23.-29.05.2019, 1♂ 26.06.-03.07.2019, 1♂ 24.-31.07.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 27.05.-03.06.2020, 1♀ 09.-17.06.2020, 1♀ 12.-19.08.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Ein weiterer aktueller Nachweis für Sachsen ist bei REIMANN (2016) zu finden.

Tropidia scita (Harris, 1776) RLS: R

Einzelnachweise: 1♀ 11.-18.06.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WENIGER et al. (2015), HLOZEK et al. (2019) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Volucella bombylans (LINNAEUS, 1758) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 05.-12.06.2013, 1♂ 1♀ 12.-19.06.2013, 1♀ 20.-26.05.2014, 1♀ 18.-25.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. Reimann, O. Jäger, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 2♂♂ 20.-26.05.2014, 1♂ 2♀♀ 03.-11.06.2014, ehem. Windbruchfläche

am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♂ 12.-20.05.2014, Sandfläche nahe Hakenweg, 51.129389 13.806083, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Barberfalle; 1♀ 24.06.-01.07.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, O. JÄGER & NIELSEN; Malaisefalle; 1♂ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 19.-26.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 06.-13.06.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♂ 09.-16.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 24.-30.06.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004), WENIGER et al. (2015), JENTZSCH et al. (2016) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Volucella inflata (FABRICIUS, 1794) RLS: 2

Einzelnachweise: 1♂1♀ 29.05.-05.06.2019, 2♀♀ 05.-13.06.2019, 1♀ 13.-19.06.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 2♂♂ 24.-30.06.2021, 1♀ 29.07.-12.08.2021, Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei JENTZSCH et al. (2016), REIMANN (2016) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Volucella zonaria (PODA, 1761) RLS: VG

Einzelnachweise: 1♀ 31.07.2014, Bahnunterführung an der alten Deponie, 51.128100 13.807067, leg. REIMANN; Netz; 1♀ 29.07.-12.08.2021, Schindelbruch östlich Hofewiese, 51.105972 13.837750, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei KEHLMAIER & MAIER (2004) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

Xanthandrus comtus (HARRIS, 1776) RLS: 3

Einzelnachweise: 1♀ 31.07.2014, Bahnunterführung an der alten Deponie, 51.128100 13.807067, leg. Reimann, Netz; 1♀ 31.07.2014, Sandfläche nahe Hakenweg, 51.129389 13.806083, leg. REIMANN; Netz; 1♀ 08.-15.06.2017, Mischwald zwischen G-Flügel und Schwarzem Bildwasser, 900m westlich Hofewiese, tote Buche, 51.111858 13.815556, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♂ 03.-10.07.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN,

NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 2♀♀ 20.-27.06.2019, 1♂ 18.-25.07.2019, 1♀ 04.-11.10.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei REIMANN (2016) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Xanthogramma dives (RONDANI, 1857) RLS: k. A.

Einzelnachweise: An dieser Stelle möchte ich auf eine Aufzählung der Einzelnachweise verzichten, da die Art an mehreren untersuchten Standorten in der Dresdner Heide in insgesamt 40 Individuen nachgewiesen werden konnte.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei WENIGER et al. (2015) und WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden. Alle älteren Nachweise von *Xanthogramma pedissequum* (HARRIS, 1780) sind auf *X. dives* und *X. stackelbergi* VIOLOVITSH, 1975 zu überprüfen.

Xanthogramma laetum (FABRICIUS, 1794) RLS: k. A., **neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 1♀ 04.-11.07.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle; 1♀ 06.-13.06.2019, 1♀ 13.-20.06.2019, Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald, 51.092833 13.796528, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN; Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Nachweise sind die ersten publizierten für Sachsen.

Xylota abiens MEIGEN, 1822 RLS: 2

Einzelnachweise: 1♂ 22.06.-19.07.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & O. JÄGER; Malaisefalle; 1♂ 17.-24.07.2013, 1♀ 31.07.-07.08.2013, 1♀ 15.-21.08.2013, 1♀ 03.-11.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 20.-26.05.2014, 1♀ 01.-08.07.2014, 1♀ 08.-15.07.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Ein weiterer aktueller Nachweis für Sachsen ist bei WINTERGERST & REIMANN (2019) zu finden.

Xylota sylvarum (LINNAEUS, 1758) RLS: R

Einzelnachweise: An dieser Stelle möchte ich auf eine Aufzählung der Einzelnachweise verzichten, da die Art an mehreren untersuchten Standorten in der Dresdner Heide in insgesamt 59 Individuen nachgewiesen werden konnte.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind bei DZIOCK (1999), WENIGER et al. (2015), REIMANN (2016), JENTZSCH et al. (2021) und JENTZSCH (2023) zu finden.

Xylota tarda MEIGEN, 1822 RLS: k. A.

Einzelnachweise: 1♂ 15.-22.07.2014, ehem. Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, O. JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle; 1♀ 23.-29.05.2019, 1♂ 1♀ 29.05.-05.06.2019, 2♀♀ 05.-13.06.2019, 1♂ 13.-19.06.2019, 1♂ 19.-26.06.2019, 1♀ 17.-24.07.2019, 4♂♂ 2♀♀ 24.-31.07.2019, 2♂♂ 31.07.-08.08.2019, 3♀♀ 08.-14.08.2019, 1♀ 14.-21.08.2019, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis, 51.128783 13.784800, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT; Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere rezente Nachweise für Sachsen sind NÜBLER (2002) und KEHLMAIER & MAIER (2004) zu finden.

Diskussion

Mit 177 nachgewiesenen Arten beherbergt die Dresdener Heide mehr als die Hälfte aller für Sachsen bekannten Schwebfliegenarten. Das unterstreicht die Reichhaltigkeit an geeigneten Habitaten für Syrphidenlarven mit ihren doch recht diversen Ansprüchen. Die Dresdner Heide hat durch die reichhaltige Schwebfliegenfauna eine zumindest regionale Bedeutung als Refugium und kann als Ausgangspunkt für Wiederbesiedlungen angrenzender Gebiete gelten. Da die hier vorgestellten Nachweise vor allem aus dem nordwestlichen und zum Teil aus dem mittleren Bereich der Dresdner Heide stammen, sind bei Untersuchung der verbleibenden Gebiete besonders im Osten und Süden weitere Artnachweise zu erwarten.

Dank

Ich möchte mich bei OLAF JÄGER, FRAUKE NIELSEN und UWE KALLWEIT† für die tatkräftige Unterstützung bei der Fallenbetreuung bedanken. Mein Dank gilt auch HEIKO ZUPPKE von Sachsenforst für die Zusammenarbeit bei der Auswahl einiger Fallenstandorte.

Literaturverzeichnis

- BARTSCH, H., BINKIEWICZ, E., KLINTBJER, A., RADEN, A. & NASIBOV, E. (2009a): Tvavingar: Blomflugor. Diptera: Syrphidae: Eristalinae & Microdontinae. - Uppsala: Artdatabanken Sverigeslantbruksuniversitet (Nationalnyckeln till sveriges flora och fauna, DH53b / Sverigeslantbruksuniversitet, Art Databanken; Vol. DH 53b). 478 S.
- BARTSCH, H., BINKIEWICZ, A., RADEN, A. & NASIBOV, E.: (2009b): Tvavingar: Blomflugor. Diptera: Syrphidae: Syrphinae. - Uppsala: Art Databanken (Nationalnyckeln till sveriges flora och fauna, DH53a /Sverigeslantbruksuniversitet, Artdatabanken; Vol. DH 53a). 406 S.
- DZIOCK, F. (1999): Nachweise neuer und gefährdeter Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) aus Sachsen. – *Studia dipterologica* 6 (1): 117–124.
- HIPPA, H., NIELSEN, T. R. & VAN STEENIS, J. (2001): The west Palaearctic species of the genus *Eristalis* LATREILLE (Diptera, Syrphidae). – *Norwegian Journal of Entomology* 48: 289–327.
- HLOZEK, M.-L., FREICK, M., JENTZSCH, M. & WERNER, D. (2019): Erfassung von Dipteren mit Bremsenfallen auf einer Rinderweide in Ceesewitz (Sachsen) (Diptera, Nematocera: Simuliidae, Brachycera: Asilidae,

- Stratiomyidae, Syrphidae, Tabanidae, Xylophagidae). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 10 (2018-2020): 19-27.
- JENTZSCH, M. (2003a): Schwebfliegen-Nachweise am Kulkwitzer See bei Leipzig. – Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Leipzig 22: 66-75.
- JENTZSCH, M. (2003b): Spätsommeraspekte der Schwebfliegenfauna von Bad Elster. – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz 26: 123-125
- JENTZSCH, M. (2023): Dipteren-Nachweise aus dem Wachwitzgrund in Dresden. – Entomologische Nachrichten und Berichte 67: 47-52.
- JENTZSCH, M., DZIOCK, F. & Kästner, T. (2016): Fliegen-Nachweise von verschiedenen Grünlandstandorten bei Oelsen im Ost-Erzgebirge (Diptera, Asilidae, Bombyliidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae, Tabanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 60 (2): 141-146.
- JENTZSCH, M., HORNIG, U. & LIEBIG, W.-H. (2021): Nachweise von Dipteren aus der Oberlausitz und dem südlichen Brandenburg. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 29: 17-36.
- JESSAT, M. (2003): Drei für Sachsen interessante Schwebfliegen-Nachweise (Diptera, Syrphidae) am Braunkohle-Tagebaurestloch Haselbach III im Südraum von Leipzig. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 56: 12-14.
- KEHLMAYER, C. & MAIER, K. (2004): Die Schwebfliegen (Dipt., Syrphidae) des „Dresdner Heller“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 2004 48(1): 23–30.
- NIELSEN, F. & NUSS, M. (2024): Die Pilzmücken (Diptera: Bolitophilidae, Diadocidiidae, Ditomyiidae, Keroplatidae, Mycetophilidae) der Dresdner Heide in Sachsen – ein Beitrag zur Dipterenfauna Deutschlands. – Sächsische Entomologische Zeitschrift 11 (für 2021-2023): 97–115.
- NÜBLER, F. (2002): Einjährige Untersuchung der Schwebfliegenfauna (Diptera, Syrphidae) im Hochmoorrest „Achterheide“ (Mittlerer Erzgebirgskreis) im Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“. – Beiträge zum Naturschutz im Mittleren Erzgebirgskreis 2002 1: 62–65.
- PELLMANN, H. (1998): Die Gattung *Brachyopa* MEIGEN, 1822 (Insecta, Diptera, Syrphidae) in entomologischen Sammlungen sächsischer Museen und die Möglichkeit der Artunterscheidung anhand der Genitalien der Männchen. – Studia dipterologica 5(1): 95–112.
- PELLMANN, H. & SCHOLZ, A. (1996): Rote Liste Schwebfliegen. – Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.): Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 1996. 16 S.
- REIMANN, A. (2016): Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) aus der Kleinraschützer Heide bei Großenhain. – Sächsische Entomologische Zeitschrift 8 (2014-15): 79–93.
- SACK, P. (1928-32) Die Fliegen der Paläarktischen Region, 31. Syrphidae. - Stuttgart (Schweizerbart), 451 S.
- SOSZYNSKI, B., MIELCZAREK, E. & TOFILSKI, A. (2013): *Dasysyrphus neovenustus* sp. n. (Diptera: Syrphidae) a new species in the *venustus* group. – Polish Journal of Entomology, 82: 353-363.
- SPEIGHT, M.C.D. (2020): Species accounts of European Syrphidae 2016. – In: Syrphthe Net, the database of European Syrphidae (Diptera). Vol. 93, Syrphthe Net publications, Dublin. 314 S.
- SPEIGHT, M. C. D. & SARTHOU, J. P. (2016): StN keys for the identification of the European species of various genera of Syrphidae 2016. – In: Syrphthe Net, the database of European Syrphidae (Diptera). Vol.92, Syrphthe Net publications, Dublin. 137 S.
- SSYMANK, A., DOCZKA, D., RENNWALD, K. & DZIOCK, F. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Deutschlands. – In: BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag) – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 13-83.
- TORP, E. (1994): Danmarks Svirrefluer (Diptera: Syrphidae). Danmarks Dyreliv 6. – Stenstrup: Apollo books. 490 S.
- VAN DER GOOT, V. S. (1981): De zweefvliegen van Noordwest - Europa en Europees Rusland, in hetbij zonder van de Benelux. KNNV, Amsterdam. Uitgave no.32: 275 S.

- VAN STEENIS, J. & Lucas, J. A. W. (2011): Revision of the West-Palaeartic species of *Pipizella* RONDANI, 1856 (Diptera, Syrphidae). – *Dipterists Digest*, 18: 127-180.
- VAN VEEN, M. P. (2014): Hoverflies of Northwest Europe: Identification keys to the Syrphidae. – Utrecht: KNNV Uitg. 254 S.
- VERLINDEN, L. (1991): Fauna van België: Zweefvliegen (Syrphidae). – Brussels: Koninklijk Belgisch Instituut Voor Natuurwetenschappen. 298 S.
- VUJIC, A. (1999): The subgenus *Neocnemodon* GOFFE, 1944 (Diptera, Syrphidae) on the Balkan Peninsula and description of *Heringia (Neocnemodon) larusi* spec. nov. - *Dipteron* 2 (7): 133-142.
- WENIGER, R., BERNHARD, D. & GERTH, M. (2015): Schwebfliegenfunde vom Bienitz bei Leipzig mit dem Erstnachweis von *Melangyna pavlovskyi* (Violovitsh, 1956) aus Deutschland (Diptera, Syrphidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 59 (3-4): 185–192.
- WINTERGERST, J. & REIMANN, A. (2019): Schwebfliegenachweise (Diptera, Syrphidae) aus der Dresdner Heide. – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 9 (2016/17): 82-96.

Anlage: Tabellen 1 und 2

Tabelle 1: Liste der Fundorte in der Dresdner Heide.

Fundort	Koordinaten, dezimal
Buchen-Kiefernwald am Diebsteig nahe Weg 16, Windbruch-Buchen	51.090669 13.796981
Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, übereinanderliegende Windbruchpappeln	51.129395 13.784376
Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Fläche nahe Wall am S-Bahngleis	51.128783 13.784800
Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Pappeln nahe Feuchtwiese	51.129395 13.784376
Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld	51.128750 13.785033
Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln	51.128767 13.785700
ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg	51.133694 13.811478
Eichenmischwald am Ende der Alten Zehn	51.133333 13.817500
Erlenbruch nahe Bahndamm, zw. Feuchtwiese und Ruhlandgraben	51.128794 13.796092
Erlenbruchwald am Bahndamm	51.125750 13.797244
Feuchtwiese zw. kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn	51.132167 13.819033
Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg	51.132583 13.811367
kleiner Teich am östlichen Ende der Alten Zehn	51.131125 13.819761
Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg	51.136200 13.818550
Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben	51.111467 13.845150
Prießnitzschleife südwestl. Meschwitzruhe	51.103100 13.790783
Rastplatz „Gebauter Kannenhenkel“, Buchen-Kiefernwald	51.092833 13.796528
Sauerbusch, am Hakenweg nahe Gabelung zur Alten Zehn	51.130167 13.810717
Sauerbusch, am Hakenweg nahe Kreuzung Traubelweg	51.131333 13.805867
Sauerbusch, Bahnunterführung am Hakenweg	51.131417 13.807533
Sauerbusch, Bahnunterführung an der alten Deponie	51.128100 13.807067
Schindelbruch östlich Hofewiese	51.105972 13.837750

Tabelle 2: Liste der in dieser Untersuchung in der Dresdner Heide nachgewiesenen Arten der Syrphidae.
 RLS = Rote Liste Sachsen, RLD = Rote Liste Deutschland

Nr.	Art	RLS	RLD
1	<i>Baccha elongata</i> (FABRICIUS, 1775)	-	-
2	<i>Brachyopa bicolor</i> (FALLÉN, 1817)	2	3
3	<i>Brachyopa dorsata</i> ZETTERSTEDT, 1837	-	-
4	<i>Brachyopa insensilis</i> COLLIN, 1939	4	-
5	<i>Brachyopa obscura</i> THOMPSON & TORP, 1982	k. A.	R
6	<i>Brachyopa panzeri</i> GOFFE, 1945	3	-
7	<i>Brachyopa pilosa</i> COLLIN, 1939	4	-
8	<i>Brachyopa scutellaris</i> ROBINEAU-DESVOIDY, 1843	-	V
9	<i>Brachyopa testacea</i> (FALLÉN, 1817)	R	-
10	<i>Brachypalpoidea lentus</i> (MEIGEN, 1822)	3	-
11	<i>Brachypalpus laphriformis</i> (FALLEN, 1816)	4	-
12	<i>Brachypalpus valgus</i> (PANZER, 1798)	R	-
13	<i>Callicera aenea</i> (FABRICIUS, 1777)	2	3
14	<i>Chalcosyrphus eunotus</i> (LOEW, 1873)	k. A.	2
15	<i>Chalcosyrphus femoratus</i> (LINNAEUS, 1758)	-	3
16	<i>Chalcosyrphus nemorum</i> (FABRICIUS, 1805)	-	-
17	<i>Chalcosyrphus valgus</i> (GMELIN, 1790)	3	3
18	<i>Cheilosia aerea</i> DUFOUR, 1848	3	G
19	<i>Cheilosia albipila</i> (MEIGEN, 1838)	-	-
20	<i>Cheilosia albitarsis</i> (MEIGEN, 1822) sensu DOCZKAL, 2000	-	-
21	<i>Cheilosia chrysocoma</i> (MEIGEN, 1822)	2	-
22	<i>Cheilosia impressa</i> LOEW, 1840	-	-
23	<i>Cheilosia latifrons</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
24	<i>Cheilosia longula</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	-	-
25	<i>Cheilosia pagana</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
26	<i>Cheilosia rufimana</i> BECKER, 1894	4	3
27	<i>Cheilosia scutellata</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
28	<i>Cheilosia semifasciata</i> BECKER, 1894	4	-
29	<i>Cheilosia soror</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
30	<i>Cheilosia urbana</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
31	<i>Cheilosia variabilis</i> (PANZER, 1798)	-	-
32	<i>Cheilosia vernalis</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
33	<i>Cheilosia vicina</i> (ZETTERSTEDT, 1849)	-	-
34	<i>Cheilosia vulpina</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
35	<i>Chrysogaster solstitialis</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
36	<i>Chrysotoxum bicinctum</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
37	<i>Chrysotoxum cautum</i> (HARRIS, 1776)	-	-
38	<i>Chrysotoxum festivum</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
39	<i>Chrysotoxum vernale</i> LOEW, 1841	3	-
40	<i>Chrysotoxum verralli</i> (COLLIN, 1940)	R	-
41	<i>Criorhina berberina</i> (FABRICIUS, 1805)	3	-
42	<i>Criorhina floccosa</i> (MEIGEN, 1822)	k. A.	G
43	<i>Dasysyrphus albostrigatus</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
44	<i>Dasysyrphus hilaris</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-

Nr.	Art	RLS	RLD
45	<i>Dasysyrphus lenensis</i> BAGATSHANOVA, 1980	-	-
46	<i>Dasysyrphus neovenustus</i> SOSZYNSKI & MIELCZAREK, 2013	k. A.	k. A.
47	<i>Dasysyrphus pauxillus</i> (WILLISTON, 1887)	k. A.	-
48	<i>Dasysyrphus tricinctus</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
49	<i>Dasysyrphus venustus</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
50	<i>Didea alneti</i> (FALLÉN, 1817)	2	V
51	<i>Didea fasciata</i> MACQUART, 1843	-	-
52	<i>Didea intermedia</i> LOEW, 1854	-	-
53	<i>Epistrophe cryptica</i> DOCZKAL & SCHMID, 1994	k. A.	-
54	<i>Epistrophe eligans</i> (HARRIS, 1780)	-	-
55	<i>Epistrophe grossulariae</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
56	<i>Epistrophe melanostoma</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
57	<i>Epistrophe nitidicollis</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
58	<i>Episyrphus balteatus</i> (DEGEER, 1776)	-	-
59	<i>Eristalinus sepulchralis</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
60	<i>Eristalis horticola</i> (DEGEER, 1776)	-	-
61	<i>Eristalis intricaria</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
62	<i>Eristalis nemorum</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
63	<i>Eristalis obscura</i> LOEW, 1866	k. A.	2
64	<i>Eristalis pertinax</i> (SCOPOLI, 1763)	-	-
65	<i>Eristalis picea</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
66	<i>Eristalis similis</i> (FALLÉN, 1817)	VG	-
67	<i>Eristalis tenax</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
68	<i>Eumerus funeralis</i> MEIGEN, 1822	-	-
69	<i>Eumerus ornatus</i> MEIGEN, 1822	2	-
70	<i>Eupeodes bucculatus</i> (RONDANI, 1857)	-	-
71	<i>Eupeodes corollae</i> (FABRICIUS, 1794)	-	-
72	<i>Eupeodes latifasciatus</i> (MACQUART, 1829)	-	-
73	<i>Eupeodes luniger</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
74	<i>Eupeodes nielsenii</i> (DUSEK & LASKA, 1976)	2	-
75	<i>Ferdinandea cuprea</i> (SCOPOLI, 1763)	R	-
76	<i>Ferdinandea ruficornis</i> (FABRICIUS, 1775)	1	3
77	<i>Helophilus affinis</i> WAHLBERG, 1844	VG	-
78	<i>Helophilus hybridus</i> LOEW, 1846	-	-
79	<i>Helophilus pendulus</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
80	<i>Helophilus trivittatus</i> (FABRICIUS, 1805)	-	-
81	<i>Heringia heringi</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
82	<i>Lapposyrphus lapponicus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	-	-
83	<i>Leucozona laternaria</i> (MUELLER, 1776)	R	V
84	<i>Mallota cimbiciformis</i> (FALLÉN, 1817)	k. A.	2
85	<i>Melangyna barbifrons</i> (FALLÉN, 1817)	4	-
86	<i>Melangyna compositarum</i> (VERRALL, 1873)	R	-
87	<i>Melangyna lasiophthalma</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
88	<i>Melangyna lucifera</i> NIELSEN, 1980	k. A.	-
89	<i>Melangyna quadrimaculata</i> (VERRALL, 1873)	-	-
90	<i>Melanogaster hirtella</i> LOEW, 1843	-	-
91	<i>Melanogaster parumplicata</i> (LOEW, 1840)	k. A.	2

Nr.	Art	RLS	RLD
92	<i>Melanostoma mellinum</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
93	<i>Melanostoma scalare</i> (FABRICIUS, 1794)	-	-
94	<i>Meligramma cincta</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
95	<i>Meligramma euchroma</i> (KOWARZ, 1885)	4	-
96	<i>Meligramma triangulifera</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
97	<i>Meliscaeva auricollis</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
98	<i>Meliscaeva cinctella</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
99	<i>Merodon equestris</i> (FABRICIUS, 1794)	-	-
100	<i>Merodon moenium</i> (WIEDEMANN, 1822)	k. A.	-
101	<i>Microdon analis</i> (MACQUART, 1842)	4	-
102	<i>Myathropa florea</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
103	<i>Myolepta vara</i> (PANZER, 1798)	k. A.	3
104	<i>Mythropa florea</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
105	<i>Neoascia annexa</i> (MÜLLER, 1776)	4	-
106	<i>Neoascia meticulosa</i> (SCOPOLI, 1763)	-	-
107	<i>Neoascia podagrica</i> (FABRICIUS, 1775)	-	-
108	<i>Neoascia tenur</i> (HARRIS, 1780)	-	-
109	<i>Neocnemodon brevidens</i> (EGGER, 1865)	R	G
110	<i>Neocnemodon larusi</i> VUJIC, 1999	k. A.	D
111	<i>Neocnemodon pubescens</i> (DELUCCHI & PSCHORN-WALCHER, 1955)	-	-
112	<i>Orthonevra brevicornis</i> (LOEW, 1843)	R	V
113	<i>Orthonevra geniculata</i> (MEIGEN, 1830)	3	3
114	<i>Paragus haemorrhous</i> MEIGEN, 1822	-	-
115	<i>Paragus pecchiolii</i> RONDANI, 1857	R	-
116	<i>Parasyrphus annulatus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	-	-
117	<i>Parasyrphus lineolus</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
118	<i>Parasyrphus malinellus</i> (COLLIN, 1952)	k. A.	-
119	<i>Parasyrphus nigritarsis</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	k. A.	D
120	<i>Parasyrphus punctulatus</i> (VERRALL, 1873)	-	-
121	<i>Parhelophilus frutetorum</i> (FABRICIUS, 1775)	3	V
122	<i>Pelecocera tricincta</i> MEIGEN, 1822	0	3
123	<i>Pipiza lugubris</i> FABRICIUS, 1775	-	-
124	<i>Pipiza noctiluca</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
125	<i>Pipiza notata</i> MEIGEN, 1822	-	-
126	<i>Pipiza quadrimaculata</i> (PANZER, 1804)	-	-
127	<i>Pipizella viduata</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
128	<i>Platycheirus albimanus</i> (FABRICIUS, 1781)	-	-
129	<i>Platycheirus ambiguus</i> (FALLÉN, 1817)	-	-
130	<i>Platycheirus angustatus</i> (ZETTERSTEDT, 1843)	-	-
131	<i>Platycheirus clypeatus</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
132	<i>Platycheirus discimanus</i> LOEW, 1871	2	-
133	<i>Platycheirus europaeus</i> GOELDIN, MAIBACH & SPEIGHT, 1990	-	-
134	<i>Platycheirus occultus</i> GOELDIN, MAIBACH & SPEIGHT, 1990	-	V
135	<i>Platycheirus peltatus</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
136	<i>Platycheirus rosarum</i> (FABRICIUS, 1787)	4	-
137	<i>Platycheirus scutatus</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
138	<i>Rhingia campestris</i> MEIGEN, 1822	-	-

Nr.	Art	RLS	RLD
139	<i>Rhingia rostrata</i> (LINNAEUS, 1758)	3	2
140	<i>Scaeva pyrastris</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
141	<i>Scaeva selenitica</i> (MEIGEN, 1822)	-	-
142	<i>Sericomyia lappona</i> (LINNAEUS, 1758)	R	3
143	<i>Sericomyia silentis</i> (HARRIS, 1776)	4	-
144	<i>Sphaerophoria batava</i> GOELDIN, 1974	-	-
145	<i>Sphaerophoria scripta</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
146	<i>Sphaerophoria virgata</i> GOELDIN DE TIEFENAU, 1974	3	-
147	<i>Sphegina clavata</i> (SCOPOLI, 1763)	4	-
148	<i>Sphegina clunipes</i> (FALLÉN, 1816)	-	-
149	<i>Sphegina elegans</i> SCHUMMEL, 1843	R	-
150	<i>Sphegina montana</i> BECKER, 1921	4	-
151	<i>Sphegina sibirica</i> STACKELBERG, 1953	-	-
152	<i>Sphegina verecunda</i> COLLIN, 1937	R	-
153	<i>Syrpitta pipiens</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
154	<i>Syrphus ribesii</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
155	<i>Syrphus torvus</i> OSTEN-SACKEN, 1875	-	-
156	<i>Syrphus vitripennis</i> MEIGEN, 1822	-	-
157	<i>Temnostoma bombylans</i> (FABRICIUS, 1805)	3	-
158	<i>Temnostoma meridionale</i> KRIVOSHEINA & MAMAYEV, 1962	k. A.	3
159	<i>Temnostoma vespiforme</i> (LINNAEUS, 1758)	2	-
160	<i>Trichopsomyia flavitarsis</i> (MEIGEN, 1822)	4	-
161	<i>Trichopsomyia joratensis</i> (GOELDIN, 1997)	0	-
162	<i>Trichopsomyia lucida</i> (MEIGEN, 1822)	4	3
163	<i>Triglyphus primus</i> LOEW, 1840	-	-
164	<i>Tropidia scita</i> (HARRIS, 1776)	R	-
165	<i>Volucella bombylans</i> (LINNAEUS, 1758)	3	-
166	<i>Volucella inflata</i> (FABRICIUS, 1794)	2	3
167	<i>Volucella pellucens</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
168	<i>Volucella zonaria</i> (PODA, 1761)	VG	-
169	<i>Xanthandrus comtus</i> (HARRIS, 1776)	3	-
170	<i>Xanthogramma dives</i> (RONDANI, 1857)	k. A.	D
171	<i>Xanthogramma laetum</i> (FABRICIUS, 1794)	k. A.	-
172	<i>Xanthogramma pedissequum</i> (HARRIS, 1780)	-	-
173	<i>Xylota abiens</i> MEIGEN, 1822	2	-
174	<i>Xylota florum</i> (FABRICIUS, 1805)	-	-
175	<i>Xylota segnis</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-
176	<i>Xylota sylvarum</i> (LINNAEUS, 1758)	R	-
177	<i>Xylota tarda</i> MEIGEN, 1822	k. A.	-

Anschrift:

Dr. André Reimann, Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Königsbrücker Landstraße 159, 01109 Dresden; Email: andre.reimann@senckenberg.de

Zitiervorschlag:

REIMANN, A. (2024): Zur Fliegenfauna der Dresdner Heide - Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae). – MSE-Online 2024-12 (25 Seiten); 06.06.2024.